

Weltschmerz

VI.

Tage beginnen meist mit dem Aufstehen
und während du dir den Schlaf aus den
Augen reibst und dich in das Bad schleppst,
ahnst du nichts von der Liebe in deiner Welt.

Schon trägst du die Morgendusche durch
die Häuserschluchten des Arbeitsweges,
in Gedanken an die Aufgaben des Tages,
welche außer Arbeit nichts weiter bringen.

In den wenigen Momenten freier Zeit,
in denen es sich nicht um die Arbeit dreht,
wirst du so kalt in deiner Nutzlosigkeit,
das Sterne plötzlich gefrieren könnten.

Dein Universum dehnt sich nicht mehr aus!
Tag für Tag fällt es immer mehr zusammen,
denn keine neue Materie wird erschaffen;
nur ein neuer Urknall kann dich retten !

© Erik Stuart (2012)